

Wochenmarkt statt Weltmarkt

Ratschlag für sozial-ökologische Landwirtschaft
in Nordhessen

**Gute Arbeit und ökologische Landwirtschaft
(auf großen Flächen)**

Dr. Johanna Scheringer-Wright

MdL Thüringen, Mitglied des PV DIE LINKE:

Leitfragen:

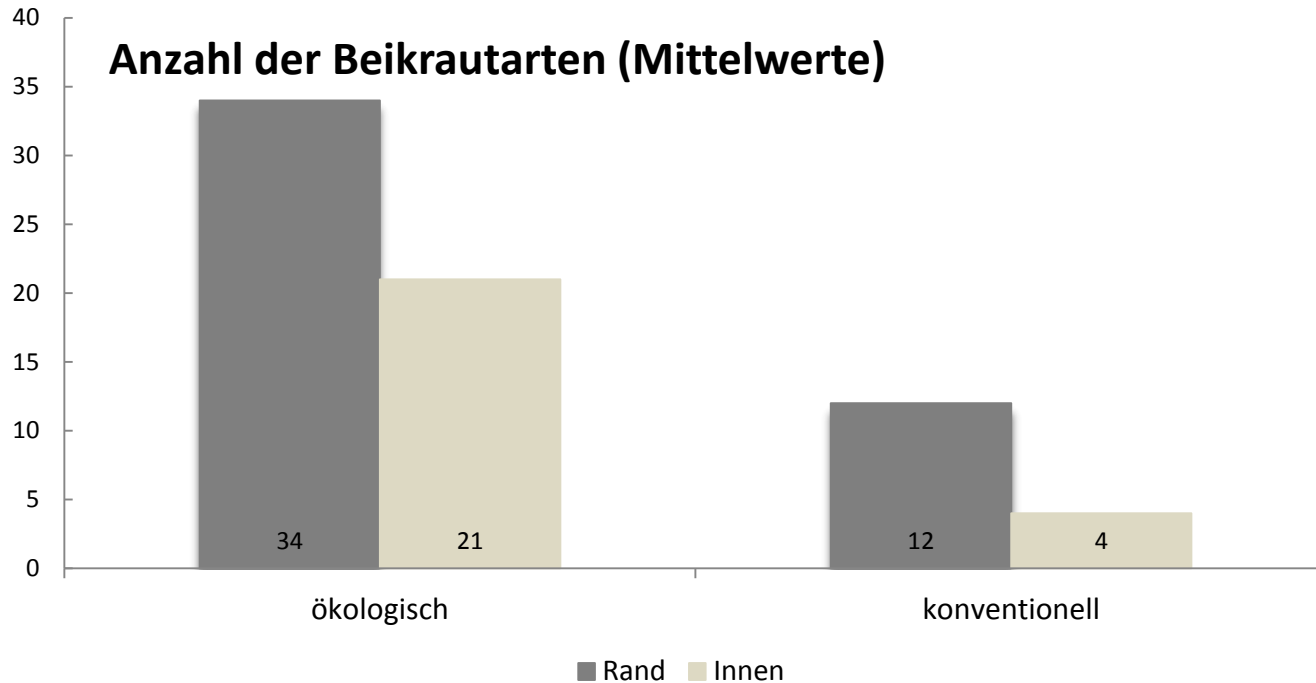
1. Was ist sozial-ökologische Landwirtschaft?
2. Geht so etwas auf großen Flächen? Gibt es Beispiele?
3. Welche Bedingungen bräuchte es dafür?

Was ist sozial-ökologische Landwirtschaft?

„Gemeinwohlorientiert“ (bezogen auf Weltgemeinschaft?)

- **Ernährungssouveränität / faires Wirtschafts- und Handelssystem**
- **Existenzsicherndes Auskommen und „gute“ Arbeitsbedingungen**
- **Schutz der natürlichen Ressourcen (Verbesserung)**
 - **Abiotisch**
 - **Biotisch**
- **Schutz der Landschaften (Verbesserung)**
- **Diversifizierung und regionale Wirtschaftskreisläufe**

Geht so etwas auf großen Flächen? Gibt es Beispiele?



Ökozentrum Werratal – Vachdorf/Thüringen



Agrar-Holding-Gesellschaft mit 20 Gesellschaftern

- Ökozentrum Werratal / Thüringen Betriebs GmbH, Vachdorf, 21 AK
- Werratal-Landschaftspflege und Naturfleisch GmbH Vachdorf, 2AK
- Werratal-Ökoschweinehaltung GbR, Leutersdorf, 3 Gesellsch.
- Werratal-Hofkäserei Belrieth GmbH, Belrieth, 3 Gesellsch., 7 Beschäftigte

Gesamtbetriebsfläche 1.681 ha;
wirtschaftlich benachteiligtes Gebiet;

Ökodorf Brodowin, Chorin, Brandenburg



Entstehungsgeschichte aus LPG wird:

- „Agrargenossenschaft Ökodorf Brodowin EG“ (1990)
- „Ökodorf Brodowin Landwirtschafts GmbH & Co. KG“ (1991)
- „Meierei GmbH & Co. Betriebs KG“ (1997)
- „Ökodorf Brodowin GmbH & Co. Vertriebs KG“ (2001)
- Dipl.-Ing. agr. Ludolf von Maltzan die Funktion des Mehrheitsgesellschafter und Geschäftsführers aller Ökodorf Brodowin-Gesellschaften (2006)

110 festangestellte Mitarbeiter aus der Region,
plus 25 Aushilfen in der Saison

Gesamtfläche mindestens 1200 ha im Biosphärengebiet Schorfheide Chorin

Welche Bedingungen bräuchte es dafür?

Macht der Konzerne brechen, fairer Handel

- z.B. Kartellrecht verschärfen

GAP grundsätzlich neu ausrichten

- Weltmarkt-/Exportorientierung aufgeben

Zugang zu Boden

Existenzsicherung

**Lokale/Alternative Initiativen ernst nehmen –
stärken - fördern**